

Unzufriedenheit in der Probezeit

Beitrag von „Krabappel“ vom 16. Dezember 2018 22:25

Zitat von Buntflieger

... aber diese schlägt sich bislang jedenfalls nicht in sonderlich überzeugender Argumentation nieder...

doch, das tut sie, du verstehst es aber offenbar nicht. Mit deinem Zitat widerlegst du deinen eigenen Standpunkt.

Und noch was: ein allgemeines Internetproblem besteht darin, dass man *relativ* viele Problemfälle findet. Rechne doch einfach mal aus, wie viele Lehrer jedes Jahr verbeamtet werden und wie viele nicht. Und von denen, die aufgrund von Nichteignung nicht verbeamtet wurden, dann geklagt haben und was du über diese Fälle wirklich weißt. Wenn also wirklich einer von Hunderttausend (willkürlich in den Raum geworfene Zahl) KollegInnen nicht verbeamtet wurde, obwohl die Person super geeignet war, dann ist das ein Skandal. Wenn einer vom Hochhaus geschubst wird, auch. Daraus lässt sich aber weder ableiten, dass Lebenszeitverbeamtungen von der Laune des Schulleiters abhängen, noch dass jeder, der auf dem Balkon eines Hochhauses steht, runtergeschubst wird. Es gibt kriminelle Machenschaften aber der Normalfall verläuft eben normal.

In diesem Sinne hoffe ich einfach mal, dass ein völlig ungeeigneter Bewerber erst gar nicht erst so weit kommt. Für uns Kollegen, die Schüler und den Bewerber selbst.